

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1942)

Rubrik: Wildwachsende Heilpflanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WILDWACHSENDE HEILPFLANZEN.



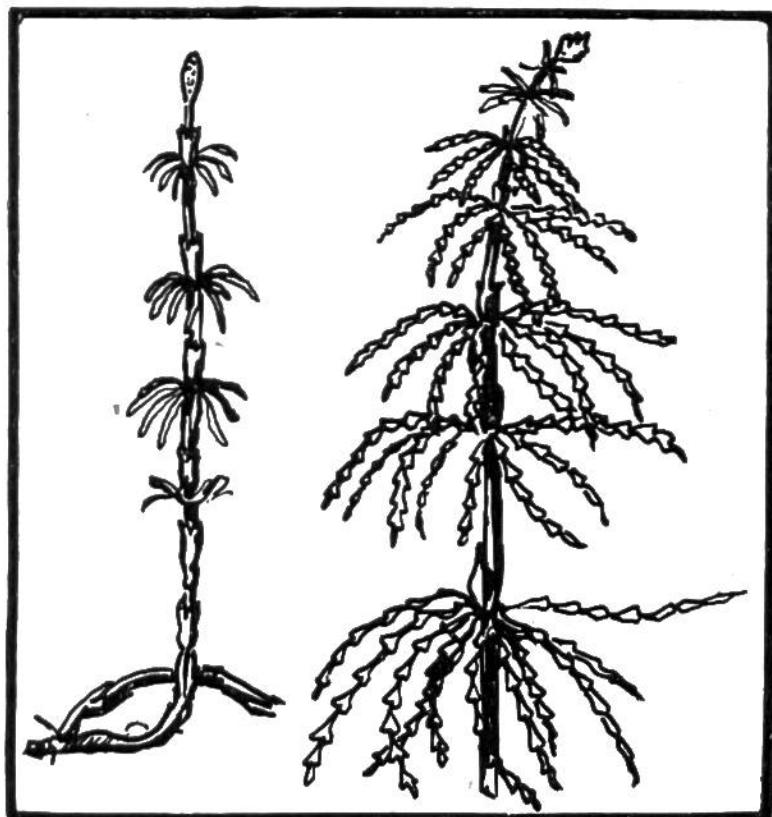
BRUNNENKRESSE
Kreuzblütler, dunkelgrüne, gefiederte Blätter, traubenartige, weisse Blüten. Vorkommen: An Quellen, in Bächen und Wassergräben. Verwendung: Blätter. Heilwirkung: Als Salat magenstärkend und blutreinigend. Tee und Saft gegen Verstopfung u. Verschleimungen, Gelb- und Wassersucht, Gicht. Salbe bei Brandwunden.

Alle gesammelten Pflanzen müssen möglichst rasch zum Trocknen an einem luftigen, warmen, schattigen Ort ausgebreitet werden. Jede Verunreinigung ist zu vermeiden.



SAUERKLEE
Langstiellige Blätter, zarte, weisse Blüten. Vorkommen: In schattigen Wäldern. Verwendung: Das ganze Kraut. Heilwirkung: Absud des frischen Krautes gibt mit Zucker eine erfrischende Limonade, die auch gegen Sodbrennen und Zahnfleischfäule gut ist. Umschläge aus zerquetschten Blättern lindern Entzündungen. Sirup und Saft bei Fieber.

WILDWACHSENDE HEILPFLANZEN.



ZINNKRAUT (Katzentstiele) langer Wurzelstock, treibt im März-April fleischfarbige Fruchtstengel m. zapfenförmig. Frucht, im Sommer grüne Stengel mit quirlförmigen Ästen. Vorkommen: Sümpfe, feuchte Wiesen und Äcker. Verwendung: Kraut. Heilwirkung: Tee gegen Blutungen, Blutbrechen, Bettlässen. Abgekochtes Kraut f. Kompressen, Fussbäder b. offenen Wunden.

Heilkräuter ersetzen natürlich niemals den Arzt, aber sie können bei leichten Erkrankungen helfen und wirken vorbeugend, indem sie das Blut reinigen.



ARNIKA

Korbblütler, 30—40 cm hoher Stengel mit zungenförmigen Blättern, gelbe, aromatisch duftende Blüten. Vorkommen: Auf sonnigen Bergwiesen. Verwendung: Blüten und Wurzel. Heilwirkung: Arnikatinktur als Universalmittel für Wunden aller Art, Leibscherzen, Magenkrämpfen, Quetschungen, Uebelkeit. Tee ist harn- und schweißtreibend.